

Marktsanierung endet

Lückenschluss in der Ronneburger Innenstadt

Ronneburg. Es ist der kleinste Bauabschnitt der vergangenen Jahre in der Ronneburger Innenstadt, aber wohl der wichtigste – der Lückenschluss auf dem Marktplatz. Denn mit dem Rohbau des Hauses Markt 16 neigt sich die Neugestaltung des Areals dem Ende entgegen.

„Wir liegen voll im Bauplan, natürlich ist es spannend was der Winter bringen wird“, sagte gestern Nachmittag beim Richtfest Michael Heidrich, Ge-

schäftsführer der kommunalen Ronneburger Wohnungsgesellschaft (RWG). Die Fertigstellung des Hauses ist für März 2014 geplant. Dann können die sechs barrierefreien und altersgerechten anderthalb- bis drei-Raum-Wohnungen bezogen werden. Auch ein Ladengeschäft befindet sich im Erdgeschoss des Neubaus. Es ist bereits vermietet, auch für die Wohnungen sei das Interesse groß, so Heidrich. Noch einmal

810 000 Euro hat die RWG hier investiert – insgesamt haben das Wohnungsunternehmen und die Landesentwicklungsgesellschaft mehr als sieben Millionen Euro in zwei Neubauten sowie das Seniorenheim plus altersgerechte Wohnungen gesteckt.

Die Kosten für den letzten Bauabschnitt fallen nun vergleichsweise niedrig aus, weil sich die beiden RWG-Neubauten Lift, Heizung und Solaranlage teilen.

OTZ/kas



Die Richtkrone schwebt über dem Rohbau am Ronneburger Markt.
Foto: Katja Schmidtke